

MEIGEN-Medaille für Prof. Dr. KLAUS HORSTMANN

Die Deutsche Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie (DGaE) verlieh am 23. März 2005 in Dresden an Herrn Prof. Dr. KLAUS HORSTMANN die MEIGEN-Medaille in Würdigung seines reichen Lebenswerkes in der angewandten sowie der allgemeinen Entomologie, insbesondere für seine Verdienste in der Erforschung der Ichneumonidae. Herausragend ist sein gemeinsam mit D. S. YU 1997 publiziertes Standardwerk „A Catalog of World Ichneumonidae“, das auf mehr als 1500 Seiten die von Prof. HORSTMANN in über 40 Jahren gesammelten Informationen über diese überaus schwierige, artenreiche Parasitoiden-Familie enthält und das für jeden Forscher, der sich mit diesen Tieren beschäftigt, unverzichtbar ist.

BERNHARD KLAUSNITZER



Prof. Dr. KLAUS HORSTMANN am 23.3.2005 bei der Tagung der DGaE in Dresden. Foto: Museum für Tierkunde, Dresden, F. HÖHLER.

MEIGEN-Medaille für Prof. Dr. HOLGER H. DATHE

Die Deutsche Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie (DGaE) verlieh am 23. März 2005 in Dresden an Herrn Prof. Dr. HOLGER H. DATHE die MEIGEN-Medaille in Würdigung seiner wegweisenden Arbeiten über Hymenoptera, insbesondere über Apidae, die national und international große Anerkennung gefunden haben. Hervorzuheben sind seine Studien über die Gattung *Hylaeus* (Maskenbienen), mit denen er zum gesuchten Spezialisten für die gesamte Paläarktis wurde. Seine Bestimmungstabelle aus dem Jahre 1980 gehört noch immer zur Standardliteratur. Es bestanden neben diesem Spezialwissen Aufgaben fort, die die gesamte Familie Apidae umfassten: Rote Listen für Brandenburg und Deutschland wurden in Gemeinschaft mit anderen Hymenopterologen bearbeitet. Es erschien 1996 ein „Katalog der Bienen Österreichs, Deutschlands und der Schweiz“ (gemeinsam mit M. SCHWARZ, F. GUSENLEITNER & P. WESTRICH), dem 1997 ein mit PAUL WESTRICH verfasstes Verzeichnis der Bienenarten Deutschlands folgte. Hervorgehoben werden muss unbedingt Band 4 (Hymenoptera) der „Entomo-

fauna Germanica“ (H. H. DATHE, A. TAEGER & S. M. BLANK 2001). HOLGER DATHE zeichnet als erster Herausgeber. Ihm ist es vor allem zu verdanken, dass dieses großartige Gemeinschaftswerk – die erste vollständige Auflistung der Hymenoptera Deutschlands – entstehen konnte, zu dem über 90 Hymenopterologen ihr gesammeltes Wissen beigetragen haben. Ein weiteres bedeutendes Opus über Hautflügler ist seine Bearbeitung dieser Ordnung in der 2. Auflage der „Insecta“ im Lehrbuch der Speziellen Zoologie (2003).

Die Herausgabe der umfangreichen 2. Auflage der „Insecta“ im Lehrbuch der Speziellen Zoologie (2003) (XIV + 961 Seiten, 564 Abbildungen) durch HOLGER DATHE ist ein Meilenstein in der entomologischen Literatur der Gegenwart!

Anzuerkennen ist besonders sein nun über ein Jahrzehnt andauernder, zunehmend die gesamte Persönlichkeit fordernder Einsatz als Leiter des traditionsreichen Deutschen Entomologischen Instituts, das für Entomologen aus Deutschland und der ganzen Welt ein wissenschaftliches Zentrum von unersetzlichem Wert darstellt. HOLGER DATHE hat schließlich erreicht, dass die wissenschaftliche (und kulturhistorische) Substanz des Deutschen Entomologischen Instituts erhalten blieb und im Jahre 2000 als Teil der deutschen zoologischen Forschung wieder institutionalisiert wurde. Es kehrte in die Wissenschaftsgemeinschaft sogar mit einem wohl ausgestatteten Neubau (siehe S. 44) zurück, der unter seiner Leitung konzipiert wurde und der auch international seinesgleichen sucht.

BERNHARD KLAUSNITZER



Prof. Dr. HOLGER H. DATHE am 23.3.2005 bei der Tagung der DGaE in Dresden. Foto: Museum für Tierkunde, Dresden, F. HÖHLER.

Leser und Redaktion der „Entomologischen Nachrichten und Berichte“ möchten den drei Geehrten sehr herzlich zu ihrer Auszeichnung gratulieren und ihnen alles erdenklich Gute wünschen, vor allem viel Freude und Erbauung bei ihrer entomologischen Arbeit!